

Besinnliche Einstimmung auf ein Jahr voller Herausforderungen

Von grosser Wichtigkeit am Regionalen Pflegeheim ist das gemeinsame Feiern aller Feste, welche die Bewohner durch ihr bisheriges Leben begleitet haben und die das Jahr unterteilen.

Zum Auftakt einer Reihe von Aktivitäten am Regionalen Pflegeheim gehört der traditionelle Neujahrs- und Dreikönigs-*Apéro*, der von Bewohnern und Mitarbeitern geschätzt wird. Ein solcher Anlass mag für Aussenstehende an sich nichts Aussergewöhnliches darstellen: Für die Bewohner ist er jedoch mit Vorfreude, ja gar mit ein wenig Aufregung verbunden, insbesondere motiviert er einige von ihnen dazu, sich bei der Wahl der Kleidung besonders viel Sorgfalt walten zu lassen. Und auch für die Mitarbeiter ist dieser *Apéro* die Gelegenheit, sich nach der Hektik der Festtage in einer besinnlichen Atmosphäre auf die Herausforderungen des neuen Jahres einzustellen.

Was wäre ein Dreikönigs-Tag ohne den obligaten Dreikönigs-Kuchen, der selbst Erwachsene zum Suchspiel nach dem König mit dessen Krönung in verspielte Stimmung versetzt? Dieser gehörte, ebenso wie ein feiner Tropfen, zur Bewirtung von Bewohnern und Angehörigen durch das Mitarbeiter- und Küchen-Team.



Ziel: Konzepte in die Praxis umsetzen

Die Heimleiterin wies in ihrer Ansprache auf ein Ereignis hin, welches sowohl für die Mitarbeiter wie auch für die Bewohner 2012 von grosser Bedeutung ist: Mitte April 2012 setzen die Bauarbeiten für die Errichtung eines Neubaus für die Errichtung einer Wohngruppe für demente Menschen ein. Die Heimleiterin brachte einmal mehr ihre Freude darüber zum Ausdruck, dass die Bevölkerung an der Abstimmung im November 2011 dem Baukredit für die Errichtung dieses Neubaus zustimmte. Kurz nach diesem Ent-

scheid wurden bereits die Bauvisiere, die diesem zukunftsweisenden Projekt erste Gestalt verleihen, aufgestellt. Im April 2012 erfolgt unter anderem der Abbruch des zuletzt durch die Wäscherei benutzten Gebäudes. Deren Dienstleistungen werden vorübergehend ins Hauptgebäude integriert, was insbesondere für den Hausdienst und den Technischen Dienst eine besondere Herausforderung darstellen wird. Für Esther Wolfensberger gehört es zu den erklärten Jahreszielen, dass das

Fortsetzung auf Seite 3

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

Gold- und Silberankauf
nur beim seriösen Goldschmied

Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · franzschmuck.ch

ca. Fr. 39.-/47.- per Gramm Feingold

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Brillante Hochglanzfotos

Einfach und sofort ab Digi-Kamera und Foto-Handy.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

hairstylist
pierre

Mit der neuen Frisur ins neue Jahr

Neues Jahr, neuer Haarschnitt! Wie könnte dieser aussehen?

Wir stecken ja noch mitten in der Winterkollektion. Also tendenziell kürzere Konturen und längeres Deckhaar, in kühlen Braun- und Blondtönen. Wichtiger ist aber, dass der neue Haarschnitt zur Person passt und nicht unbedingt zur Mode.

Nehmen viele Leute die Frisur als neuen Vorsatz?

Ja, das erleben wir sehr oft. Man will das neue Jahr mit einer neuen Frisur beginnen, also mit einer wesentlichen Veränderung. Die Frisur spielt dabei eine grosse Rolle.

Das berühmte Januarloch könnte den Vorsatz trüben. Haben Sie ein verlockendes Angebot?

Ja, durchaus. Wir bieten vom 16. bis 18. Januar eine kostenlose Styling-Beratung an. Wer sich also für eine neue Frisur interessiert, ist damit gut bedient.

Erzählen Sie mehr über diese Styling-Beratungen.

Nun, wir nehmen uns ausreichend Zeit für die Kundin und gehen auf wichtige Dinge ein: Ist die Frisur praktisch für den Berufsalltag, passt sie zur Gesichtsform, ist sie stimmig zu den Farben, die die Kundin bei den Kleidern bevorzugt und lässt sie sich gut selbst frisieren. Kurzum, wir bieten ein Gesamtpaket an Farb- und Stilberatung.

Und nach diesen drei Tagen?

Selbstverständlich ist die Styling-Beratung für alle Kundinnen und Kunden, die bei uns die Haare schneiden lassen, kostenlos. Für Kunden, die nur eine Styling-Beratung in Anspruch nehmen, ist die Beratung normalerweise kostenpflichtig. Ihnen empfehlen wir die Beratungstage vom 16. – 18. Januar.

Stellen Sie uns auf die Probe, wir freuen uns auf Sie!

Filialleiterin Stefanie Bruggmann bespricht
mit der Kundin eine neue Haarfarbe.



Hairstylist Pierre AG

Einkaufszentrum Hubzelg

Bahnhofstrasse 54 A

8590 Romanshorn

Telefon 071 461 33 03

www.hairstylist-pierre.ch

Gesundheit & Soziales

Fortsetzung von Seite 1

vom Regionalen Pflegeheim 2011 erarbeitete Konzept für Palliative Care im neuen Jahr in die Praxis umgesetzt wird. Ebenso wurde 2011 ein Konzept für den Umgang mit demenzten Menschen erstellt. Für eine erfolgreiche Umsetzung der Konzepte gehört die Mitarbeiterschulung unter Einbezug aller Bereiche, um den besonderen Bedürfnissen dementer Menschen gerecht zu werden.

Ein bewegtes Jahr steht bevor

Danach befragt, erachtet Esther Wolfensberger als oberstes Ziel auch im neuen Jahr das Erreichen einer möglichst hohen Bewohner- und Mitarbeiterzufriedenheit. Thekla Gahlinger, Leiterin des Pflegedienstes, erachtet den Neubau der Wohngruppe für demente Menschen ebenfalls als ein markantes Ereignis:

Dieses werde zwar unter anderem auch Lärmemissionen mit sich bringen. Sie ist überzeugt, dass das Mitverfolgen des Bauprozesses auch spannend sein wird für alle Beteiligten. Ein Anlass wie der Neujahrs- und Dreikönigs-Apéro setzt einen Punkt unter die Festivitäten zwischen Weihnachten und Neujahr und rückt Ende und Neubeginn ins Bewusst-

sein. Für einen der Bewohner des Regionalen Pflegeheims dürfte das neue Jahr eine besonders markante Jahreszahl werden: Er wird in den nächsten Tagen seinen 100. Geburtstag feiern. Käthi Zürcher, Präsidentin der Betriebskommission des Pflegeheims, besuchte den Apéro und kam mit Bewohnern ins Gespräch. Für sie stellt der Neubau ebenfalls das besondere Ereignis für das Pflegeheim im 2012 dar.

Die Baukommission werde in den nächsten Sitzungen die anstehenden Arbeitsaufträge vergeben.

Zudem werde es in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Mitarbeitern darum gehen, die Inneneinrichtung des Neubaus im Detail zu planen und Materialien auszusuchen. Gemeinsam mit dem Architektenteam wird die Baukommission die Qualität, die Termine und die Kosten überwachen müssen und dafür sorgen, dass sie eingehalten werden können, erklärte Käthi Zürcher. ●

Regionales Pflegeheim Romanshorn



Biber backen in Appenzell – ein süsses Erlebnis

Alle Interessierten sind eingeladen (auch mit Kindern ab ca. 6 Jahren) zusammen mit der Frauengemeinschaft am Mittwoch, 18. Januar, einen eigenen Biber zu backen und nachher ein Stück Appenzeller Genuss mit nach Hause zu nehmen.

In einer Appenzeller Backstube werden die Teilnehmer in die Kunst des Biberbackens eingeführt und erleben, wie es in einer Backstube zu und her geht. Ein unvergessliches, süsses Erlebnis.

Datum: Mittwoch, 18. Januar

Dauer: ca. 1 ½ Stunden in der Backstube

Kosten: Fr. 30.– pro Teilnehmer, plus Fahrtkostenbeteiligung

Abfahrt: Kino oder Rest. Landhaus, 13.30 Uhr, Fahrgemeinschaft

Rückkehr: ca. 18 Uhr

Anmeldung bis Samstag, 14. Januar telefonisch an das Pfarreisekretariat, Tel. 071 466 00 33 (Name, Tel.-Nr., Abfahrtsort). ●

Frauengemeinschaft Romanshorn

Marktplatz

Treue Seeblick-Leser gesucht.....	5
Wellenbrecher.....	5
Romanshorner Agenda.....	15

Kultur & Freizeit

Kohlenmeiler – Freiwillige gesucht!	9
Bewegung tut gut.....	9
E verflixti Erbschaft.....	9
Bilderausstellung im Botanica.....	10
Kulturspaziergang	10
Verein Ludwig Demarmels in Romanshorn gegründet.....	10
Verein «Feines Kino» gegründet	11
Packendes Kinoerlebnis.....	11
Spiel verloren.....	11
Nicht vergessen	12
Singen und sammeln für Kinder.....	12
Nicole Durrer Trio.....	12
Heinz Haag ist Sieger im Preisjassen..	12
Hanspeter Staub dominiert	
31. PSV-Jassturnier.....	12
Ya Sharr Mout.....	13
Eine Erfolgsgeschichte	13
Mit 100 Jahren gesund und fit	14

Treffpunkt

Leserbriefe	5
-------------------	---

Wirtschaft

Heiraten in Romanshorn	7
Kunden finden –	
Aufträge gewinnen.....	8

Schule

Drei gemeinsame Schulentwicklungs- Projekte in der Umsetzungsphase.....	8
Kind-Eltern-Singen.....	9

Behörden & Parteien

Taufisch-Gottesdienst	6
Mitteilungen des Einwohneramtes	6
Wir gratulieren	6
Neuer Traktor genehmigt.....	7

Gesundheit & Soziales

Besinnliche Einstimmung auf ein Jahr voller Herausforderungen.	1
Biber backen in Appenzell – ein süsses Erlebnis.....	3
«Schmerz – wo ist dein Ursprung?»	6

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschul-
gemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde
Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und
Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können
bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von
Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@strobele.ch

schenk sport ROGGENWIL

St. Gallerstrasse 29
9325 Roggwil TG
Tel. 071 455 10 12

MIETEN SIE PER SAISON

- **Kinder-Carver** ab Fr. 70.-
- **Snowboard** ab Fr. 100.-

www.schenk-sport.ch

SEEBLICK
Anschliessend Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Insrieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Insertat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



Baldinger Optik
gratuliert Frau B. Bauer
zum Gewinn aus der
Weihnachtsverlosung,
einen Hotel-Gutschein
für 2 Personen.

Neuheit in Romanshorn
Färbergasse 1 (vor Barriere Richtung See)

Piz.top Pizza-Automat

Eine echte italienische Pizza,
heiss und knusprig in 2 Minuten.
Das Original aus Italien.

Rund um die Uhr geöffnet, Selbstbedienung.

I. + B. Pacarizi, Telefon 071 461 33 51

Ski- und Schneeschuhtour
Samstag, 21. Januar 2012

Auskunft und Anmeldung bis 19. Januar 2012 bei
Hans Diethelm, Mobile 079 421 24 90

Skiclub Romanshorn

SBW EuregioGymnasium 

Der erfolgreiche Weg zur Matura

Informationsveranstaltung
Datum: Mittwoch, 18. Januar, 19:30 Uhr
Ort: Porta Euregio, Hafenstrasse 31, 8590 Romanshorn
www.euregiogymnasium.ch Tel. 071 466 14 44

GEMEINDE ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Selectivbau AG, c/o Thoma Immobilien Treuhand AG,
Bahnhofstrasse 13a, 8580 Amriswil

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Carport

Bauparzelle: Amriswilerstrasse 14a, Parzelle Nr. 1066

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Sidler Metallwaren AG, Hofstrasse 3, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Abbruch Werkhalle, Neubau Produktions- und Werkhalle,
Montage Leuchtreklamen, Erstellung Parkplätze

Bauparzelle: Hofstrasse 1, Parzellen Nrn. 968/2733

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Lo Giudice Carmelo und Patrizia, Kreuzlingerstrasse 25,
8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Carport

Bauparzelle: Rebenweg 8, Parzelle Nr. 3339

Bauherrschaft/Grundeigentümer: Scherrer Hans-Jakob und
Heidi, Waldmannstrasse 10, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Erstellung Gerätehaus und Abstellplätze

Bauparzelle: Obstgartenstrasse 7, Parzelle Nr. 2594

Planaufgabe: vom 13. Januar bis 1. Februar 2012
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist
schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19,
8590 Romanshorn, einzureichen.

GEMEINDE ROMANSHORN

**ZONENPLANÄNDERUNG UND
ERGÄNZUNG BAUREGLEMENT
GÜTERSCHUPPENAREAL**

Der Gemeinderat hat am 20. Dezember 2011 die **Zonenplanänderung und Ergänzung Baureglement Güterschuppenareal** erlassen und zur Auflage freigegeben. Gestützt auf § 5 Abs. 1 und §§ 29 ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes wird diese Zonenplanänderung öffentlich aufgelegt.

Gestützt auf das Resultat der Gemeindeversammlung vom 24. Oktober 2011, wo ein Änderungsantrag angenommen wurde, muss das Verfahren integral wiederholt werden.

Auflagefrist 13. Januar bis 1. Februar 2012
Gebiet Parzellen Nrn. 1775, 2879 und 3155 sowie Teilflächen der Parzellen Nrn. 29, 1814 und 2911
Auflageort Bauverwaltung Romanshorn, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn, während den ordentlichen Bürozeiten

Während der Auflagefrist kann jedermann, der betroffen ist und ein schutzwürdiges Interesse nachweist, gegen diese Zonenplanänderung Einsprache erheben. Einsprachen sind schriftlich beim Gemeinderat Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen und haben einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Romanshorn, 13. Januar 2012
Gemeinderat Romanshorn

Treffpunkt

Öppis Gfreuts

Vor Weihnachten wurden die Einwohner von Romanshorn überrascht! – Die Sekundarschüler vom Ort und von Dozwil, Kesswil und Uttwil haben uns mit herzlichen Wünschen zu Weihnach-

ten und Neujahr begrüsst! Eine ganz liebe Geste, die wir sehr geschätzt haben. Vielen Dank! ●

Blanca Lussi

Nachhaltig ist clever!

Das nationale Parlament mitsamt Bundesräten ist gewählt. Mein Wunsch an die jetzigen Nationalräte und Ständerätinnen ist erstens ein zeitlicher und darum der ausschlaggebende: Jede künftige, politische Entscheidung muss gemessen werden daran, was sie aus heutiger Sicht in zehn, zwanzig Jahren für Folgen haben wird. Ich wünsche mir ein Parlament, das nicht in Legislaturperioden denkt, sondern im Sinn, welche Schweiz wir unseren Kindern hinterlassen wollen. Dazu müssen Fragen gestellt werden wie:

- Wie können wir für ein erdverträgliches Klima sorgen?
- Wie lässt sich Energieverschwendung stoppen in Richtung der 2000-Watt-Gesellschaft?
- Wie bewahren wir unsere Natur für die kommenden Generationen?
- Wie lösen wir die Verkehrsprobleme für die wachsende Bevölkerung immer im Blick auf Naturschutz und verantwortungsvolle Raumplanung?
- Wie garantieren wir eine zahlbare, gesundheitliche Grundversorgung?
- Wieviel Zuwanderung braucht und trägt die Schweiz?

Damit tragfähige Antworten gefunden und in entsprechende Massnahmen umgesetzt werden können, wünsche ich mir ein Zweites: eine Kultur, die das Gemeinsame sucht statt das Trennende zu pflegen. Es braucht Parteien, die einander auch zuhören, statt sich nur gegenseitig Schuld zu weisen. Es braucht Politikerinnen und Politiker, die in grundsätzlichen Fragen klare Antworten geben, um dann trotzdem den Konsens suchen und tragende Lösungen finden zu wollen.

Gleichermassen gefordert ist jede Bürgerin und jeder Wählende – in diesem Sinn genau hinzusehen und die eigene Verantwortung und die eigenen Handlungsmöglichkeiten wahrzunehmen.

Im Frühling wird auch das kantonale Parlament gewählt: Da wünsche ich mir dieselben Politiker – mit Grundsätzen und dem Blick in die Zukunft, auch über Parteigrenzen hinweg.

Es braucht sie und uns als verantwortungsvolle Leute, die A sagen und B tun! ●

Markus Bösch
Grünes Forum

Marktplatz

Treue «Seeblick»-Leser gesucht

Woche für Woche berichtet der «Seeblick» über das Geschehen von Romanshorn. Und das seit zehn Jahren. Mit einer Jubiläumsausgabe will die Gemeinde das langjährige Bestehen würdigen. Darin sollen auch Leserinnen und Leser zu Wort kommen.

Am 31. Oktober 2001 ist die erste Ausgabe des «Seeblicks» erschienen. Damals natürlich noch in schwarz-weiss, auf weniger Seiten und nicht so vielfältig in ihrem redaktionellen Angebot. Das waren noch Zeiten. Wer hat diese miterlebt?

Die Gemeinde Romanshorn plant am 2. März eine Jubiläumsausgabe. Der Blick zurück verspricht viel Spannendes. Anekdoten bringen zum Lachen, Ereignisse regen zum Nachdenken an, langjährige «Seeblick»-Autoren rufen Erinnerungen wach und politische Meilensteine dokumentieren das lebendige Geschehen von Romanshorn. Das ist noch nicht

alles: Es wird ein grosses Gruppeninterview unter ehemaligen und jetzigen Behördenmitgliedern geben und die unterschiedlichsten Leser kommen zu Wort. So auch der treueste Leser. Einer, der praktisch von Anfang an dabei war und das Geschehen im «Seeblick» mitverfolgte. Mit ihm möchte die Gemeinde gerne ein Interview führen, um zu erfahren, wie sich der «Seeblick» verändert hat, was gut und was nicht so gut war, aus der Sicht des Lesers.

Deshalb der Aufruf an alle: Wer liest seit vielen Jahren den «Seeblick»? Und wer hat Lust, sich von der «Seeblick»-Redaktion interviewen zu lassen?

Die Antworten erscheinen dann in der Jubiläumsausgabe. Interessenten melden sich bitte bei Ströbele Kommunikation, Romanshorn, Telefon 071 466 00 51, nathalie.schoch@stroebele.ch. ●

Wellenbrecher Marktplatz

Besondere Weihnachten

Herr und Frau Funke freuten sich ganz besonders auf Weihnachten, denn ihr Sohn Tobias durfte nach langer Zeit wieder nach Hause kommen. Er war in einem Rehabilitationszentrum für Drogenabhängige. Über drei Jahre kämpfte er ums Überleben. Dann entschied sich Tobias sein Leben zu ändern. Während der Zeit der Rehabilitation musste Tobias viel dazu beitragen, denn die Therapie war hart, auch für die ganze Familie. Endlich war die ersehnte Weihnacht da. Tobias durfte alleine nach Hause kommen. Sie feierten zusammen Weihnachten, sprachen über Gott und die Welt. Herr und Frau Funke waren sehr glücklich, dass sie mit ihrem Sohn wieder Gespräche führen konnten und, dass Tobias wieder selber Entscheidungen treffen konnte. Am Heiligabend äusserte Tobias den Wunsch in die Mitternachtsmesse zu gehen. Frau Funke freute sich darüber, denn sie besuchte auch meistens die Mitternachtsmesse, obschon sie keine regelmässige Kirchengängerin war. An diesem Tag jedoch hätte sie ihrem Sohn jeden möglichen Wunsch erfüllt. Nach der Feier gingen sie gemeinsam in die Kirche. Die Glocken läuteten das Fest ein. In der Kirche sassen Frau Funke und Tobias nebeneinander. Die Kirche war voll, wie meistens an der Mitternachtsmesse. Eine Weile herrschte Stille. Dann begann der Chor zu singen. Verschiedene Instrumente kamen zum Einsatz. Es tönte alles anders als sonst, obwohl sich jedes Jahr alles wiederholte. Es wurde von Frieden und Hoffnung gesprochen und, dass heute der Heiland geboren wurde. Frau Funke hatte das Gefühl als hätte sie am heutigen Weihnachtstag ihren Sohn neu geboren. Sie wusste auch, dass es nicht selbstverständlich war, heute gemeinsam Weihnachten feiern zu dürfen. Es hätte genauso gut sein können, dass sie heute ihren Sohn auf dem Friedhof besucht hätten. Frau Funke spürte eine grosse Dankbarkeit und Glückseligkeit. Plötzlich ging das Licht aus und im Kerzenschein sangen alle zum Schluss gemeinsam «Stille Nacht, heilige Nacht...» Frau Funke genoss noch eine Weile das Kerzenlicht. Dann verliessen sie die Kirche. Draussen war ein sternenklarer Himmel. Unter den Füßen knirschte der Schnee, während sie in dieser besonderen Weihnachtsnacht wieder gemeinsam nach Hause liefen. ●

Maria Luisa Camenisch

«Schmerz – wo ist dein Ursprung?»

Narben können zu dauerhaften Beeinträchtigungen führen. Das muss nicht sein.

Alle Entzündungen in unserem Körper hinterlassen Narben. Nicht immer sind sie sichtbar. Verklebungen durch Operationen, durch Atroskopien, durch Blutergüsse oder Injektionen können ebenso wie Impfnarben zu dauerhaften Beeinträchtigungen der Beweglichkeit führen. Hieraus resultieren Schmerzen in Körperregionen, die nicht direkt mit der Narbe in Verbindung gebracht werden.

Am Mittwoch, den 18.01.2012 um 19.30 Uhr stellt David Boeger sein Konzept der systemischen Narbentherapie vor. Wie entzündungsbedingte Verklebungen mit der Boeger-Therapie® systematisch diagnostiziert und dauerhaft gelöst werden, erläutert David Boeger an diesem Abend.

Der Vortrag findet in den Räumen der Praxis Boeger in der Bahnhofstrasse 16 im 1. Stock in Romanshorn statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Vortrag: «Schmerz – wo ist dein Ursprung?»

Mittwoch, 18.01.2012

Praxis Boeger, Bahnhofstrasse 16, 1. Stock ●

Praxis Boeger

Behörden & Parteien

Tauftisch-Gottesdienst

Einladung zum Tauftisch-Gottesdienst am Samstag, 21. Januar

Jeweils im Januar feiern wir nochmals einen Gottesdienst für die getauften Kinder des vergangenen Jahres und ihre Familien. Zu diesem Gottesdienst sind alle Familien, aber auch Alleinstehende, herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst haben Sie die Möglichkeit, bei einer heissen Schokolade und Tee gemütlich zusammensitzen. Der Gottesdienst beginnt um 16.30 Uhr in der evang. Kirche Romanshorn und wird gestaltet vom Team «Fiire mit de Chliine», Pfrn. Meret Engel und Miroslava Grundelova an der Orgel. ●

Evang. Kirchgemeinde, Meret Engel

Mitteilungen des Einwohneramtes

Eheschliessungen: Auswärts getraut

12. Dezember

- Loncarski, Marija, von Serbien, in Serbien; Petrovic, Stéphane Slava, von Les Bois JU, in Romanshorn

23. Dezember

- Rekanovic, Nermina, von Bosnien-Herzegowina, in Romanshorn; Avdovic, Sabahudin, von Serbien, in Deutschland

Geburten: Auswärts geboren

25. November

- Kjamili, Adis, Sohn des Kjamili, Fatmir, von Mazedonien und der Kjamili, Atidje, von Mazedonien, in Romanshorn

21. Dezember

- Ackermann, Julia, Tochter des Ackermann, Michael, von Roggwil TG und der Ackermann, Rebecca, von Wigoltingen TG und Roggwil TG, in Romanshorn

25. Dezember

- Sabani, Azra, Tochter des Sabani, Vajdin, von Mazedonien und der Shabani, Nadije, von Mazedonien, in Romanshorn

Todesfälle: In Romanshorn gestorben

6. Dezember

- Hälg geb. Stamm, Martha Domenica, geb. 27. Dezember 1914, von Langrickenbach TG, in Romanshorn

15. Dezember

- Müller geb. Bieri, Elisabeth, geb. 6. Juli 1932, von Ebnat-Kappel SG, in Romanshorn

19. Dezember

- Engeli, Karl, geb. 1. November 1920, von Sulgen TG, in Romanshorn

28. Dezember

- Hutterli geb. Züllig, Marie, geb. 4. September 1913, von Salenstein TG, in Romanshorn

1. Januar

- Schiess, Albert, geb. 12. September 1920, von Herisau AR, in Romanshorn

Todesfälle: Auswärts gestorben

14. Dezember

- Steigmeier, Felix Isidor, geb. 24. August 1931, von Endingen AG, in Romanshorn

25. Dezember

- Schmidtke geb. Rotzetter, Elisabeth, geb. 10. April 1919, von Langenthal BE, in Romanshorn ●

Einwohneramt Romanshorn



Wir gratulieren

Am **Sonntag, 15. Januar 2012** feiert **Pia Strobel-Lehmann** im Pflegeheim in Romanshorn ihren **100. Geburtstag**.

Wir gratulieren der Jubilarin zu diesem seltenen Fest ganz herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Am **Donnerstag, 19. Januar 2012** feiern **Erika Huld-Häni** im Haus Holzenstein und **Elsa Killer-Killer** an der Alten Landstrasse 29 in Romanshorn ihre **90. Geburtstage**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft! ●



Gemeinderat Romanshorn

Neuer Traktor genehmigt

Die Jahresversammlung der Waldkorporation fand wie üblich am zweiten Dezember-Samstag in der Mehrzweckhalle Uttwil statt und war auch wiederum gut besucht.

Kassier Hans Sidler konnte eine sehr erfreuliche Jahresrechnung präsentieren. Die hohen Investitionen in den Vorjahren konnten in grösserem Ausmass abgeschrieben werden als erwartet. Dennoch wurde ein Gewinn ausgewiesen. Der Kassier betonte, dass diese Investitionen und damit die zügige Modernisierung des Betriebes nur dank der freiwilligen Beiträge der Standortgemeinden möglich waren. Er dankt den Gemeinden Romanshorn, Uttwil und Salmsach sehr für diese wichtige Unterstützung. Ein wesentlicher Anteil der Einnahmen ist auf Arbeiten für Dritte zurückzuführen. Unsere Forstequipe hat ausgezeichnete Arbeit geleistet und erhält zunehmend Aufträge von Privatwaldbesitzern und auch für Gartenholzerei. Ihre fachmännische und speditiv Arbeitsweise wird von den Auftraggebern sehr geschätzt.

Neuer Traktor genehmigt

Haupttraktandum war ein Kredit von Fr. 120'000.– für einen neuen Traktor. Der alte Traktor ist nicht mehr in der Lage, die Anforderungen des Betriebes voll zu erfüllen. Er erlaubt es vor allem im Gelände nicht, die Möglichkeiten des neu angeschafften Kranwagens auszunutzen. Der Kredit wird ohne Diskussion und einstimmig genehmigt.

Die Wahlen brachten keine Überraschungen. Sowohl der Vorstand, die Ersatzmitglieder des Vorstandes wie auch die Rechnungsrevisoren stellten sich wieder zur Verfügung und wurden einstimmig gewählt.

Öffentlichkeitsarbeit

Mehr als in andern Jahren hat sich unser Wald in der Öffentlichkeit präsentiert. Nebst den normalen Aktivitäten (Führungen des Försters für Schulen und andere Interessierte) wurde im Rahmen der Aktivitäten zum Jahr des Waldes in Zusammenarbeit mit dem Kantonsforstamt ein Waldbilderweg erstellt

(vom Parkplatz Spitz via Werkhof zum Reservoir). Im Rahmen der Ausstellung «Wie bist du so schön ...» wurde der Wald der Korporation in Zusammenarbeit mit dem Organisationskomitee mit Bildern und einem kleinen Film als wichtiger Teil der Thurgauer Landschaft dargestellt.

Anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums des Bestehens des Binding Preises für vorbildliche Waldpflege wurden die Waldkorporation und ihre Arbeit auch in der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen und in der Jubiläumsschrift der Binding Stiftung gewürdigt.

Wie jedes Jahr orientierte Förster Hungerbühler anschliessend über die Holzerei und die Gabenhauen.

Zum Abschluss der gelungenen Versammlung leitete der übliche Imbiss zur gemütlichen Austauschrunde ein. ●

*Waldkorporation Romanshorn-Uttwil,
Hans Nussbaumer*

Wirtschaft

Heiraten in Romanshorn

Mit einem Gemeinschaftsstand präsentiert sich Romanshorn an der Hochzeitsmesse

In den Olma-Hallen dreht sich bald wieder alles ums Heiraten. Denn am 14. und 15. Januar ist die Fest- und Hochzeitsmesse in St.Gallen. Auch Romanshorn ist dabei und präsentiert sich mit einem Gemeinschaftsstand als attraktiver Hochzeitsort.

Vom 14. bis 15. Januar findet in St.Gallen die 18. Fest- und Hochzeitsmesse statt. Rund 250 Aussteller liefern Ideen und Angebote für heiratswillige Paare und klären mit ihnen wichtige Fragen. Welches Brautkleid steht der Frau am besten? Wie könnte der passende Brautstrauss aussehen? Wo findet die romantische Trauung statt? Was stellt die Hochzeitsgesellschaft zwischen Trauung und Abendessen an? Wer sich ausgiebig Zeit nimmt, wird an der Messe viele Antworten bekommen.

Gemeinschaftsstand Romanshorn

Unter den Ausstellern ist auch «Heiraten in Romanshorn». Eine Gemeinschaft aus mehreren Partnern: Schloss-Restaurant TriBeCa, RössliBeck, Rudolf Fürst Bootsfahrten, Floralis Blumendesign und die Gemeinde-

verwaltung. Für die Hochzeitsmesse ideal, werden so mehrere Fragen auf einmal beantwortet.

Gleichzeitig präsentiert sich damit Romanshorn als attraktiver Ort für Hochzeiten. Der Gemeinschaftsstand befindet sich in der Halle 3.0, Stand 3.0.32. Mit einem eigenen Stand

(Halle 3.1, Stand 3.1.31) wertet auch Franz Schmuckstücke den Standort Romanshorn auf. Nicht an der Messe präsent, aber als Werbepartner des Gemeinschaftsstandes dabei sind Zürcher Schmuck, SBS Schifffahrt AG und Ströbele Kommunikation.

www.heiraten-in-romanshorn.ch ●



Das schöne Schloss, die romantische Kirche und die idyllische Parkanlage am Schlossberg in Romanshorn sind ein hervorragender Anziehungspunkt für Hochzeiten.

Kunden finden – Aufträge gewinnen

Ströbele Kommunikation organisiert 15. Unternehmerforum zum Thema «Anschaffung»

Die schwächelnde Konjunktur setzt den KMUs zu. Wer aktiv dagegen ankämpfen will, sorgt deshalb frühzeitig für neue Kunden. Wie man diese gewinnt, erfahren Teilnehmende am 15. Unternehmerforum von Ströbele Kommunikation in Romanshorn.

Das Fundament erfolgreicher Akquise ist die Strategie. Denn ohne durchdachte Strategie bleibt die Akquise bestenfalls Stückwerk und vom Zufall abhängig. Damit es nicht beim Zufall bleibt, gilt es wichtige Fragen zu klären. Zum Beispiel, wie das treffsichere Vorgehen aussieht, um neue Kunden zu gewinnen, welche Werkzeuge den gewünschten Erfolg bringen oder was so eine Akquise-Massnahme kostet.

Es sind Fragen, denen sich zahlreiche Unternehmer immer wieder stellen müssen, wenn sie Erfolg haben und Kunden langfristig gewinnen wollen. Deshalb lanciert Ströbele Kommunikation unter dem Thema «Anschaffung» ihr 15. Unternehmerforum. Damit fragende Unternehmer nützliche

Antworten bekommen. Von Referenten, die selber aktiv Akquise betreiben – und damit auch erfolgreich sind. So zum Beispiel Eugen Spitznagel von der IBB Erdgas AG. Er berichtet von seiner Crossmedia-Kampagne. Fabian Etter präsentiert einen gelungenen Event der Elektro Etter AG und Kurt Klaus von k-bt bringt den Teilnehmenden näher, wie man abseits der Trampelpfade verkauft. In der anschliessenden Aussprache besteht die Gelegenheit, weitere Fragen zu stellen, Mög-

lichkeiten auszuloten und mit den Fachleuten darüber zu diskutieren.

Das 15. Unternehmerforum findet am Mittwoch, 18. Januar im autobau in Romanshorn statt.

Da die Platzzahl begrenzt ist, lohnt sich die rasche Anmeldung unter www.stroebele.ch/unternehmerforum. ●

Ströbele Kommunikation



Schule

Drei gemeinsame Schulentwicklungs-Projekte in der Umsetzungsphase

Die Kommission «Gemeinsame Schulentwicklung» (GESE) wurde von den Volksschulen in Romanshorn und Salmsach für eine Projektphase 2010–2011 ins Leben gerufen. Dabei waren Schulleiter und Behörde der Sekundarschule, Primarschule Romanshorn und Salmsach vertreten, die Leitung oblag Sibylle Hug, begleitet wurde sie durch die Schulberatung, Herrn Zwicker. Im Fokus standen die gemeinsame Schulentwicklung und die Frage: Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten brauchen die Schülerinnen und Schüler nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit?

In der Folge wurden während den letzten zwei Jahren drei Projekte lanciert. Beim Projekt «Lernen lernen» geht es darum, den Kindern Instrumente und Methoden zum selbstgesteuerten Lernen zu vermitteln. Eine erste interne Evaluation wird im Jahr 2012 stattfinden. Im zweiten Projekt «Schülerbe-

urteilung» sollen ein einheitliches Beurteilungs- und Bewertungsverständnis erarbeitet und anschliessend in allen drei Schulen angewendet werden. Dies ist auch in Bezug auf Chancengleichheit für den Übertritt in die Sekundarschule und in weiterführende Schulen von Bedeutung. Im kürzlich gestarteten Projekt «Informations- und Kommunikations-Technologien», kurz ICT, geht es darum, ein einheitliches Konzept im Umgang mit Informatik in und neben dem Schulunterricht einzuführen. Zentrale Punkte sind zudem die Erhöhung der Elternkompetenz, aber auch die altersgerechte Begleitung der Kinder und Jugendlichen. Der richtige Umgang mit den modernen Medien wird für die Zukunft von strategischer Bedeutung sein für die weitere berufliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler.

Die Projektphase der GESE wurde per Ende 2011 beendet und die Verantwortung für die

nachhaltige Umsetzung zurück in die einzelnen Körperschaften delegiert. Damit die Projektziele erreicht werden und die in den Projekten angestrebten Wirkungen alle Schülerinnen und Schüler erreichen und nachhaltig bleiben, werden die Schulleitungen der drei Körperschaften regelmässig zusammen-treffen und die einzelnen Projektetappen und Teilziele zur Sprache bringen und über die Schulstufen und Körperschaften hinweg koordinieren.

Die einzelnen Schulbehörden sind nun aufgefordert, die drei definierten Projekte aktiv zu begleiten, die notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen bereitzustellen und auch künftige weitergehende schulische Entwicklungen frühzeitig zur Sprache zu bringen und gemeinsam koordiniert anzupacken. ●

Die Schulbehörden der Primarschulen Romanshorn und Salmsach sowie der Sekundarschule

Schule

Kind-Eltern-Singen

Ab Februar 2012 bietet die Musikschule Romanshorn einen Kurs für Kind-Eltern-Singen unter der Leitung von Judith Keller an.

Der Kurs findet am Freitag am Morgen im Saal der Musikschule, Hafenstrasse 6, 8590 Romanshorn, statt. Anmeldungen können noch bis zum 27. Januar 2012 in der Musikschule abgegeben werden. Die Teilnehmerzahl ist jedoch beschränkt.

Kind-Eltern-Singen führt Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren gezielt und spielerisch zum Singen und Musizieren hin. Die Kinder nehmen jeweils mit einer erwachsenen Bezugsperson (Eltern oder Grosseltern) am

Kindersingen teil. Singen fördert die Gesundheit, die allgemeine Entwicklung und ist die beste Konzentrationsübung. Die Stimme und auch der Körper sind die ersten Instrumente des Kindes. So kann es schon in den ersten Lebensjahren die Welt der Musik entdecken und kennenlernen.

Anmeldungen und Fragen beantworten wir Ihnen gerne. Musikschule Romanshorn, Telefon 071 463 33 77 oder Judith Keller, Telefon 071 463 62 36. ●

*Schulleitung Musikkollegium Romanshorn,
Julia Kräuchi*

Kultur & Freizeit

Kohlenmeiler – Freiwillige gesucht!

Für die Dachsanierung Locorama findet im Frühjahr eine Spendenaktion statt. Wollen Sie das alte Gewerbe der Holzkohlegewinnung hautnah miterleben?

Sie können dies als Aktiver tun. Wir suchen noch für den 18., 19., 20. April zwei bis drei Freiwillige, die helfen, den Kohlenmeiler aufzubauen. Am 30. April sollen die Kohlen in Säcke abgepackt werden. Auch hier werden drei Freiwillige gesucht, denen es nichts ausmacht, angeschwärzt zu werden!

Sie können dies auch im gemütlichen Rahmen tun und ihre Freunde treffen oder gar selbst ein Event organisieren (für ihren Verein, ihren Betrieb) anlässlich der abendlichen Treffs, teilweise mit Musik, wo wir den Verkohlungsprozess ebenfalls live miterleben.

Aktive Helfer – bitte rasch melden! Kontaktperson Albert Mayer: 071 463 12 94 oder 079 445 34 11. ●

Lokorama



Bewegung tut gut

Mit Seniorensport erhalten oder verbessern Sie Ihre Gesundheit.

Sie sind herzlich willkommen. Einstieg und Schnuppern jederzeit möglich.

Fit/Gym-Turnen, evang. KGH Romanshorn

Dienstag: 13.45 – 14.45 Uhr

Fr. 5.00 pro Lektion (mit Abo günstiger)

Auskunft und Leitung:

Frau Lotti Stäheli, Telefon 071 477 14 83. ●

Lotti Stäheli

E verflixte Erbschaft

Eine Komödie in drei Bildern von Rösly Baumgartner-Strässle, die von der Theatergruppe Silberfuchse Toggenburg am Donnerstag, 19. Januar 2012, 14.00 Uhr beim Klub der Älteren im grossen Bodansaal gespielt wird.

Leni und Karl, zwei ledige Geschwister, haben jahrelang die kleine Quartierbeiz «Sonne» geführt. Als Karl unerwartet stirbt, beginnt für Leni eine schwierige Zeit. Ein grösseres Problem sind für Leni die beiden verheirateten Schwestern Carla und Alice, die den verstorbenen Bruder beerben möchten. Doch dabei erleben die beiden eine Überraschung. Sie erfahren, dass Karl eine aussereheliche Tochter hinterlässt, die im Moment nicht auffindbar ist. Sie sind fest entschlossen, gegen allfällige Erbsprüche anzukämpfen und allenfalls vor Gericht zu gehen. Schliesslich erfahren sie die Geschichte von Anwalt Frank Reimer, den Karl kurz vor seinem Tod beauftragt hatte, nach seiner Tochter zu suchen. Der Anwalt hat eine vielversprechende Spur. Der Ausgang wird spannend werden. Diese Veranstaltung ist öffentlich. Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Zur teilweisen Deckung der Unkosten dient eine freiwillige Kollekte.

Gedächtnistraining

Der Kurs «Gedächtnistraining» beginnt am 16. Januar und wird infolge grosser Nachfrage in zwei Gruppen geführt, am Vormittag und am Nachmittag. Die angemeldeten Personen sind schriftlich orientiert worden. ●

*Klub der Älteren,
Hans Hagios*

Bilderausstellung im Botanica

Ich, Martina Züllig (geb. 1956) in Romanshorn, im schönen Kanton Thurgau aufgewachsen, wo ich eine abwechslungsreiche Kindheit erlebte. Meine Inspiration seit der Kindheit ist das Zeichnen und Malen.

Farben bedeuten für mich sehr viel. Durch Farben und Formen kann ich meinen Gefühlen Ausdruck geben. Ich lasse mich durch meine Phantasie leiten, so entstehen Bilder in die Richtung Kunst, welche sich in der «Art brut» findet. Ich liebe die Natur, sie gibt mir Ruhe und Freude. Im Jahre 2005 hatte ich meine 1. Ausstellung im Pflegeheim Romanshorn, nun folgt meine zweite in der Galerie zur Erdkunst. Die Ausstellung ist geöffnet vom **14.–16. Januar 2012 von 14.00 bis 19.00 Uhr im Botanica an der Alleestrasse 64 in Romanshorn.** Gerne öffnen wir die Türen mit tel. Vereinbarung, 079 277 52 22, zu anderen Zeiten. ●

Martina Olive Züllig + Botanica

Kulturspaziergang

«Ansichtskarten:
Romanshorn früher und heute»

Am Samstag, 21. Januar 2012, findet der nächste Romanshorner Kulturspaziergang statt. Geführt wird der Rundgang von Peter Fischer.

Gestartet wird um **10.00 Uhr im Museum im Zollhaus.** Peter Fischer wird anhand einer Diashow Ansichtskarten von Romanshorn zeigen. Die Karten stammen aus seiner persönlichen Sammlung und sind teilweise sehr alt. Lassen Sie sich überraschen, wie sehr sich Romanshorn in den letzten Jahrzehnten verändert hat.

Der Kulturspaziergang ist für alle Teilnehmer kostenlos und findet bei jeder Witterung statt. Die Kulturkommission Romanshorn freut sich über viele interessierte Besucher. ●

Stadtmarketing Romanshorn

Verein Ludwig Demarmels in Romanshorn gegründet

In unserem Zusammenleben ist Kultur ein wichtiges Gut. Vielfach erleben wir diese ohne sie bewusst zu sehen. Zum einen sicherlich daher, weil die Kultur so mannigfaltig ist und zum anderen, weil sie von so vielen Kunstschaffenden und Veranstaltern so gut und unspektakulär präsentiert und gelebt wird.

Einer, der die Bildende Kunst ein gutes halbes Jahrhundert gelebt und auch massgeblich geprägt hat, ist sicherlich Ludwig Demarmels (1917–1992). Mit seinem Schaffen hat er Eindrücke aus seiner Heimat Graubünden und später aus seiner Wahlheimat Romanshorn in Bildern, Plastiken und Reliefs eindrücklich festgehalten.

Ludwig Demarmels wurde 1917 in Stierva in Romanisch-Bünden geboren. Bereits 1921 zog die Familie Demarmels nach Davos, wo der Vater eine Lehrerstelle antrat. Dort blieb Ludwig Demarmels 30 Jahre lang, nur unterbrochen durch die Absolvierung einer vierjährigen Lehre als Dekorationsmaler in Zofingen. 1951 übersiedelte er nach Romanshorn, wo er seinen künstlerischen Durchbruch erlebte und 1968 den Sprung zum freischaffenden Künstler erfolgreich vollzog. Im Alter von 75 Jahren verstarb Demarmels in Romanshorn. Er hinterlässt ein vielseitiges Lebenswerk, das aus Zeichnungen, Ölbildern, Aquarellen, Holz- und Linolschnitten, Original-Druckgrafiken, Original-Lithographien, Reliefs und Plastiken besteht. Dieses Werk ist seit 1996 in der Atelier-Galerie Ludwig Demarmels an der Amriswilerstrasse 44 in Romanshorn der Öffentlichkeit zugänglich.

Ebenso eindrücklich hat Frau Roswitha Demarmels-Angehrn nach dem Tod von Ludwig Demarmels das Kunstschaffen ihres Gatten verwaltet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Seit 1996 ist die Atelier-Galerie Ludwig Demarmels ein Begriff in der Kunstbranche und wird von verschiedenen Personen aus dem In- und Ausland sowie von Gruppen und Schulklassen rege besucht.

Nachdem Frau Demarmels schon längere Zeit denn dritten Lebensabschnitt erreicht hat, liegt es auf der Hand, dass sie von ihrer immensen Aufgabe entlastet werden muss. Deshalb gründete eine Gruppe von Interessierten

aus den Kantonen Thurgau und Graubünden sowie Frau Roswitha Demarmels-Angehrn vor rund einem Jahr eine Arbeitsgruppe, die sich den Auftrag gab, eine geeignete Form zu suchen, um das Schaffen von Ludwig Demarmels langfristig für die Öffentlichkeit zu erhalten. Diese Gruppe hat nach breit abgestützten Recherchen am 3. November 2011 den Verein Ludwig Demarmels gegründet.

Der Verein Ludwig Demarmels will das Andenken an den Künstler bewahren, sein umfangreiches Werk erhalten und auch weiterhin der Öffentlichkeit dauerhaft zugänglich machen sowie Ausstellungen und Publikationen mit Werken des Künstlers fördern.

Die Gründungsmitglieder des Vereins unter Gründungspräsident Peter Höltschi werben in diesen Tagen mit einem Versand an über 1600 Adressen um Mitglieder für den Verein. Unter den Angeschriebenen befinden sich über 900 Käufer von Werken des Künstlers.

Die Gründungsmitglieder des Vereins sind:

Peter Höltschi, Gemeinderat Kulturkommission, Romanshorn
Danilo Clematide, lic. iur., Romanshorn
Roswitha Demarmels-Angehrn, Romanshorn (Witwe des Künstlers)
Rose-Marie Maron, Kunstmalerin Romanshorn
Lydia Marquart, Geschäftsfrau, Romanshorn
Martin Monsch, Dr. phil., Unternehmensberater, Davos
Gion Pol Simeon, Journalist/Dokumentalist, Domat-Ems
Max Sommer, pens. Geschäftsleiter EW, Romanshorn
Ernst Weiler, Treuhänder, Romanshorn

Interessierte melden sich über folgende Adresse als Vereinsmitglied an:

Verein Ludwig Demarmels,
CH-8590 Romanshorn
verein.ludwigdemarmels@bluewin.ch

Weitere Informationen erteilt:

Peter Höltschi, Präsident a.i. Verein Ludwig Demarmels, peter.hoeltschi@romanshorn.ch ●

Verein Ludwig Demarmels

Verein «Feines Kino» gegründet

Liebe Kinointeressierte, liebe Feine-Film-Interessierte

Elf abwechslungsreiche Jahre waren wir als IG für Feines Kino mit unserem feinen Filmprogramm zu Gast im Kino Modern. Leider wird es uns wegen Unwägbarkeiten mit der jetzigen Mieterin Frau Coradazzi und ihrem Stellvertreter Herr Bilali verunmöglicht, unser feines Filmprogramm im Kino Modern zu spielen.

Die Schwierigkeiten entstanden wegen der Notwendigkeit, im Kino auf die digitale Projektionstechnik umzurüsten. Diese Digitalisierung ist ein für die Zukunft wegweisender Schritt. Er ist mit so hohen Kosten verbunden, dass wesentliche Umstrukturierungen und organisatorische Veränderungen im Kinobetrieb die Folge sind. Diese sind im Moment noch in Entwicklung.

Die IG für feines Kino hat sich organisatorisch bereits verändert: Wir sind jetzt ein Verein. Werden Sie Mitglied! Wir laden Sie im Februar am Filmabend **WALK THE LINE** herzlich zur feinen Mitgliederfeier in die **Aula der Kantonsschule Romanshorn** ein. Feier und Film finden am Freitag, den 24. Februar 2012 statt, Türöffnung und Bar Aperitivo um 19.30 Uhr – Film um 20.15 Uhr. Das Ziel des Vereines Feines Kino ist, Filmkultur in Romanshorn zu erhalten, zu fördern und zu pflegen. Für dieses Ziel sind wir bereit, alle notwendigen Schritte zu tun! Sie werden das gewohnt feine Film-Programm geniessen können: Als vorübergehendes **Brückengebot** spielen wir ab Februar 2012 die Feinen Filme in der **Aula der Kantonsschule Romanshorn, Weitenzelstrasse 12, Romanshorn**. Wir freuen uns auf Sie! ●

Verein Feines Kino, Andrea Röst

Packendes Kinoerlebnis

Breaking Dawn

Freitag/Samstag, den 13./14. Januar 2012 um 20.15 Uhr, Sonntag, 15. Januar 2012 um 15.00 Uhr; Deutsch, ab 14 Jahren

Ein Jahr voller Glück, aber auch voller Schmerz liegt hinter Bella. Ein Jahr, in dem sie fast zerbrochen wäre, weil ihre Leidenschaft für Edward und ihre innige Freundschaft zu Jacob einfach unvereinbar sind. Aber nun ist ihre Entscheidung gefallen. Unwiderruflich, auch wenn es so aussieht, als setze sie eine Entwicklung in Gang, die möglicherweise verheerend für sie alle ist.

Noch hofft Bella, die verschiedenen Fäden ihres Lebens wieder zusammenführen zu können, da droht alles für immer zerstört zu werden.



Ruhige Jacke

Dokumentarfilm, Schweiz 2010, Regie: Ramon Giger, Drehbuch: Ramon Giger: Am Dienstag/Mittwoch den 17./18. Januar 2012 um 20.15 Uhr im Kino Modern Romanshorn: Dialekt, ab 12 Jahren. ●



Roman spricht seit sechszwanzig Jahren nicht. Er ist autistisch. Seine Freude am Filmen und Gefilmtwerden sowie seine Beziehung zu seinem Betreuer Xaver ermöglichen ihm, Kontakt mit der Aussenwelt aufzunehmen. Die Beziehung zwischen Xaver und Roman ist jedoch ein ständiger Balanceakt zwischen Nähe und Distanz – zerbrechlich und von der Ungewissheit geprägt, ob sie womöglich nicht doch im letzten Moment zum Scheitern verurteilt ist. Als Roman ein unerwarteter Schicksalsschlag trifft, stellt sich die Frage nach den Möglichkeiten eine autistischen Menschen, Anteilnahme zu zeigen. ●

Kino Modern

Spiel verloren

Die PIKES EHC Oberthurgau verlieren das heutige Heimspiel gegen den EHC Dübendorf und müssen weiterhin hart darum kämpfen, in den noch verbleibenden beiden Qualifikationsspielen die notwendigen Punkte zu erreichen, um sich doch noch unter den ersten 6 Mannschaften zu platzieren.

Das Spiel zwischen den PIKES und dem EHC Dübendorf bedeutet auch diesmal von Beginn weg Tempoeishockey. Diesmal beschränkte sich das Tempo allerdings nicht «nur» auf den hohen Spielrhythmus, sondern auch auf das Führungstor für die PIKES. Bereits nach 19 Sekunden lagen die PIKES nämlich mit 1:0 in Führung. In der Folge drängten die Oberthurgauer zunächst auf einen weiteren Treffer. Dann aber die kalte Dusche für die Platzherren. Die Dübendorfer erzielten in Unterzahl spielend durch Vesely (10.) den Ausgleich! Ab diesem Moment gerieten die «Hechte» vermehrt unter Druck und PIKES-Goalie Schläpfer musste mehrmals klären. Die Oberthurgauer fingen sich aber schnell wieder und gingen in der 14. Minute erneut in Führung; Popp hatte getroffen.

Die beiden Teams boten den Fans auch im Mitteldrittel schnelles Tempoeishockey, wobei dabei phasenweise die Genauigkeit etwas verloren ging. In der 24. Minute dann ein «Déjà-vue» für die PIKES. Erneut kassierten sie nämlich in Überzahl spielend ein Gegentor! Ab diesem Moment wirkten die Platzherren minutenlang völlig deroutiert. Die Dübendorfer fuhren Angriff um Angriff und setzten die «Hechte» mächtig unter Druck. Am Resultat änderte sich jedoch in diesem Drittel nichts mehr.

Im letzten Spielabschnitt kämpften beide Mannschaften weiterhin mit grosser Intensität. In der 45. Minute gelang dem EHC Dübendorf durch Vesely die erstmalige Führung. Nur kurze Zeit später (47.) führten die Gäste bereits mit 2:4. Die Platzherren gaben aber noch nicht auf und suchten nun ihrerseits den Anschlussstreffer, was ihnen durch Stoller (48.) auch gelang. Die «Hechte» liessen jetzt gar nichts unversucht und ersetzten ihren Torhüter durch einen zusätzlichen Feldspieler. Dieser Versuch war jedoch nicht von Erfolg gekrönt. Wüst erzielte den 5. Treffer für den EHC Dübendorf ins leere PIKES-Gehäuse. ●

PIKES, Hansruedi Vonmoos

Nicht vergessen

Vorverkauf für den Romishorner Narrenabend

Der Romishorner Narrenabend startet am Freitag, den 10.2.2012 mit einem neuen Konzept, neuen Leuten und neuem Frosch. Natürlich sind einige altbewährte Fasnächtler Schnitzelbänkler und Guggemusiken mit dabei, aber auch der Theaterverein Salmsach, DJ und Tanzmusik und einige Überraschungen und es gibt genug zu essen und trinken. «Alles Hafechäs» lautet das Motto des Narrenabends, der zum ersten Mal in der Primarschulaula stattfindet. Karten sind zum närrischen Preis von 11 Franken in der Confiserie Köppel und im Café Funk zu haben. Das Romishorner Narrenkomitee freut sich auf eine volle alte Löschhütte. ●

Romishorner Narrenkomitee

Singen und sammeln für Kinder

Mit freundlichem Singen dem unfreundlichen Wetter trotzen: Am Freitagabend und am Samstag waren die Blauring- und Jungwachtkinder als Sternsinger unterwegs in Romanshorn.

Mit ihren Liedern und Sprüchen segneten sie Häuser und Familien. Und mit dem gesammelten Geld werden sie gleichzeitig zum Segen für Kinder in Nicaragua. Zusammen mit den Gottesdienstbesuchern waren sie anschliessend zum Dreikönigskuchenessen ins Pfarreiheim eingeladen. ●

Markus Bösch



Nicole Durrer Trio

Die Jazzsängerin Nicole Durrer überzeugt mit ihrer warmen Stimme, die mal rauh und heiser, aber auch glockenhell die Zuhörer verzaubert.

Sie schwelgt und träumt, interagiert und improvisiert mit ihren Musikern Adrian Egli an der Gitarre und Lubo Kopka am Kontrabass. Ihre Musik bewegt sich im traditionellen Jazz

mit eigenwilligen Kompositionen und beliebten Jazzstandards, www.nicoledurrer.ch.

Bistro Panem Romanshorn

Freitag, 13. Januar 2012

Ab 20.30 Uhr, www.panem.ch ●

Verein Panem's Friday Night Music, A. Gerlach

Heinz Haag ist Sieger im Preisjassen

68 Jasserinnen und Jasser nutzten das traditionelle Freizeitangebot des Männerturnvereins und des FC Romanshorn.

Zwischen Weihnachten und Neujahr wurde im Clubhaus vom FC Romanshorn rund 29 Stunden gejasst. Die Organisatoren konnten drei Tage lang fairen und zugleich spannenden Jasssport anbieten.

9 Jasser über 4000 Punkte • 1. Rang mit 4150 Punkten Heinz Haag, 2. mit 4121 Punkten Reto Kropf, 3. mit 4053 Punkten Josef Eichmann und Manfred Lanzenecker, 5. mit 4051 Punkten Gerhard Kulnik, 6. mit 4027 Punkten Elsbeth Keller und Fredi Hartmuth, 8.

mit 4023 Punkten Walter Fuster, 9. mit 4008 Punkten Adrian Haag

Tagessieger wurden Heinz Haag, Adrian Haag und Fredi Hartmuth.

Dank grosszügigen Sponsoren standen Preise im Wert von über Fr. 4000.00 auf dem Gabentisch. Die ersten 25 Jasserinnen und Jasser sowie die Tagessieger wurden an der Preisverleihung ausgezeichnet.

Die Organisatoren vom FC Romanshorn und vom Männerturnverein bedanken sich zusammen mit der Wirtin Esther Huber bei allen Helfern, Sponsoren und Teilnehmern. ●

FCR und MTV, Walter Hausammann

Hanspeter Staub dominiert 31. PSV-Jassturnier

Hanspeter Staub heisst der grosse Sieger des diesjährigen Jassturniers des Postsportvereins Romanshorn. Der 55-jährige Romanshorner spielte in allen vier Runden souverän und verwies Gerry Haselwanter und Remo Störchli mit grossem Vorsprung auf die Ehrenplätze.

Bereits zum 31. Mal organisierte der Postsportverein Romanshorn das weit über den Oberthurgau hinaus bekannte und beliebte Jassturnier. 112 Teilnehmer kämpften an diesem Nachmittag in der Berglturnhalle Salm-sach um 211'008 Jasspunkte, es galt in 4 Pases à je 12 Jasse den Jasskönig, die Jasskönigin zu erkoren. Der nachmalige Sieger, Hanspeter Staub, stammt aus einer Jassfamilie. Bereits mit fünf Jahren spielte er regelmässig Karten und fand dadurch zu seinem grössten Hobby. Aktuell frönt er durchschnittlich dreimal pro Woche seiner Leidenschaft – dem Jassen. Zusätzlich organisiert er selber kleinere Jassturniere. Diese Erfahrung kam ihm an diesem

Nachmittag zugute. Beim anschliessenden Siegerinterview strahlte er über das ganze Gesicht und verriet auch gleich seine Strategie: grosszügig jassen und gleichzeitig von der Zurückhaltung seiner Gegner profitieren.

So punktete er praktisch bei jedem Spiel. Rasch merkte er, dass ihm an diesem Tag das Kartenglück gut gesinnt war. Mit einem riesigen Vorsprung von 127 Jasspunkten auf den Nächstplatzierten entschied Staub das Turnier verdient für sich.

Auszug der Rangliste: 1. Hanspeter Staub, Romanshorn, 2. Gerry Haselwanter, Romanshorn, 3. Remo Störchli, Berg TG, 4. Erika Wolfer, Steinebrunn, 5. Roger Löpfe, Neukirch, 6. Heidi Brunschwiler, Romanshorn, 7. Irene Schenk, Salmsach, 8. Manfred Lanzenecker, Genf, 9. Hans Oppliger, Romanshorn, 10. Martin Waser, Effretikon. ●

Postsportverein, Pius Wirth

Ya Sharr Mout

Freitag, den 20. Januar 2012 in der Aula Rebsamen in Romanshorn in Zusammenarbeit mit der GLM. Bar Aperitivo ab 19.30 Uhr – Film um 20.15 Uhr, Regie: Sabine Gisiger, Musik: Mahmoud Turkmani, Schweiz 2008, Deutsch.

Die abenteuerliche Geschichte eines libanesisch-schweizerischen Musikprojektes, von der Suche nach Zwischentönen in Zeiten des allseits heraufbeschworenen Kulturkampfes zwischen Orient und Okzident.

Und er erzählt die bewegte Geschichte des Mannes, der das Projekt initiiert hat: Mahmoud Turkmani, aufgewachsen in Halba im Norden Libanons, musikalisch ausgebildet in der Sowjetunion, heute wohnhaft im Kanton

Bern. Gemeinsam mit dem Berner Videokünstler Michael Spahr und mit klassischen Musikern aus Ägypten und dem Libanon spielt Mahmoud Turkmani in der arabischen Welt gegen musikalische, politische und religiöse Dogmen an – mit Klängen und kaligrafischen Bildern von ergreifender Schönheit. (swissfilms.ch)

In Ergänzung zu diesem Filmabend findet am Sonntag, 12. Februar 2012 um 17 Uhr in der Alten Kirche Romanshorn das Konzert turkmani & guy statt. Mahmoud Turkmani: Gitarre und Oud, Barry Guy: Kontrabass www.klangreich.ch. ●

Feines Kino, Andrea Röst



Eine Erfolgsgeschichte

Noch gerade mal 27 Schachspieler traten 2007 zum Stefansturnier, der kantonalen Schnellschachmeisterschaft an. Der Romanshorner Hanspeter Heeb wurde damals Vierter. Mit dem Romanshorner Peter Eberle wurde am Sonntag, 8. Januar 2012 wiederum ein Romanshorner Vierter. Sportlich war der vierte Rang von Eberle aber weit mehr Wert, denn damit war er hinter dem damaligen und jetzigen Thurgauer Schnellschachmeister Michael Schmid zweitbesten Spieler eines Thurgauer Schachklubs.

Erneuter Teilnahmerecord

Das Stefansturnier 2012 verzeichnete mit 56 Teilnehmern einen Teilnahmerecord. 56 Schachspieler gingen zufrieden nach Hause. Die Verdoppelung der Teilnehmerzahl verdankt das Turnier der Neukonzeption, die Hanspeter Heeb 2008 eingeführt hat. Das Turnier wird seither bewusst für Breiten-schachspieler attraktiver gemacht: Trennung in drei Stärkeklassen, attraktive Preise, alle Spieler können sechs Partien spielen und haben eine Chance, in ihrer Kategorie weit vorne zu landen. Im C-Turnier gelang dies dem Weinfelder Robert Hutter vor Gilles Caillet aus Herisau und dem Frauenfelder Junior Jan Ade. Im B-Turnier belegte der Romanshorner Senior Franz Tolnai gemeinsam mit Bruno Saxer, Wollerau, den zweiten Rang, hauchdünn hinter dem Sieger Ralph Schürer aus Frauenfeld.

Ali Habibi gewinnt Turnier

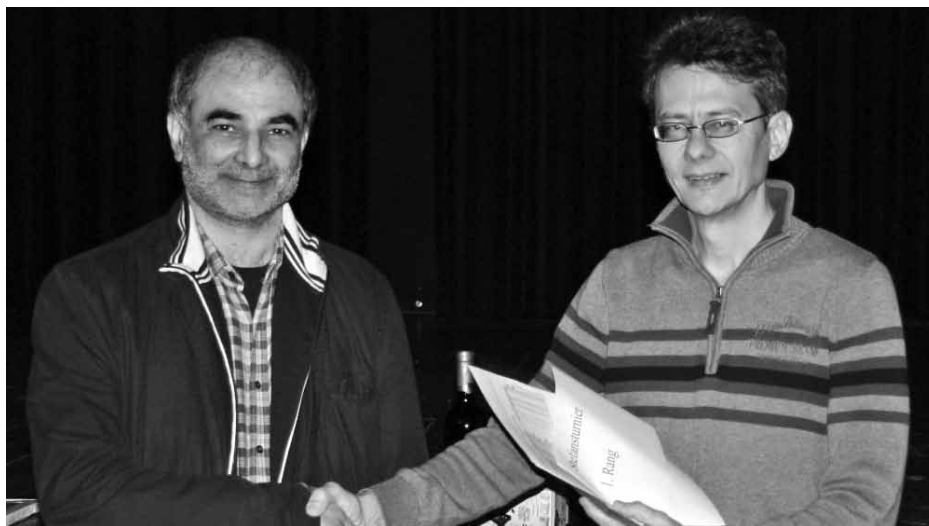
Der Turniersieg ging an den internationalen Schachmeister Ali Habibi. Dieser lieferte sich mit dem Winterthurer Claudio Gloor ein spannendes Duell um den bescheidenen Geldpreis von Fr. 100.–, den der Thurgauer Schachverband für den Turniersieger auslobt. Claudio Gloor hielt lange mit. Erst die Niederlage in der letzten Runde gegen Schmid entschied das Turnier. Für einmal konnte sich kein Junior in die Siegerlisten eintragen. Gilda Thode aus Grafstal konnte im A-Turnier den hervorragenden 5. Platz erreichen, Luca Meier spielte im B-Turnier beherzt mit, musste aber Lehrgeld zahlen. Jan Ade, Frauenfeld, vergab einen möglichen Sieg im C-Turnier in

der letzten Runde. Die Kreuzlinger Roman Müssig und Matthias Tezayak spielten im C-Turnier vorne mit. Der Romanshorner Manuel Nitschmann erreichte sehr ansprechende 50% der Punkte.

Dank

Der Schachklub dankt der Gemeinde für die Nutzung des Bodensaals, Martin Pergega und Franz Hauser für die unproblematische Abwicklung und Bea Loppacher, bzw. «Max+Moritz, dem Laden für Kleine Leute», für die gestifteten Sachpreise. Weitere Information: www.schach-thurgau.ch ●

Schachklub, Hanspeter Heeb



Turnierleiter Hanspeter Heeb gratuliert IM Ali Habibi zum Sieg.

Mit 100 Jahren gesund und fit

Ein Jubiläum, das alles andere als trocken ist: 100 Jahre Schwimmclub Romanshorn

Der Schwimmclub Romanshorn steht auf zwei gesunden, sportlichen Beinen. Und das mit 100 Jahren. Der Verein ist stolz auf dieses stattliche Alter und möchte das Jubiläum gebührend feiern. Mit einem festlichen und sportlichen Anlass.

In der heutigen Gesellschaft sind Baden und Schwimmen etwas Selbstverständliches. Schon früh lernen es die Kinder bei den Eltern oder in der Schule. Die wohl ältesten Hinweise auf das Schwimmen wurde ausgerechnet dort gefunden, wo es heute nur noch heissen Sand gibt: in einer Höhle des Gilf Kebir in der libyschen Wüste. Die Felsmalereien stammen von unseren Vorfahren, die kurz nach Ende der letzten Eiszeit lebten, sie sind etwa 8000 Jahre alt.

SCR wird 100 Jahre alt

So alt ist der Schwimmclub Romanshorn noch nicht. Aber immerhin feiert er dieses Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Am 16. Mai 1912 als SC Neptun Romanshorn gegründet, blickt er heute auf eine bewegte Sportgeschichte zurück, immer im Bestreben, den Nachwuchs in der Schwimmschule, im Schwimmen und im Wasserball zu fördern. Nebst Wettkampftraining und Jugendförderung ist auch das Aqua Fitness für die Öffentlichkeit zu einem wichtigen Teil heran-

gewachsen. Der Schwimmclub Romanshorn unternimmt viel, damit das Thema Wasser nicht austrocknet, ganz nach ihrem Jubiläumsmotto: Alles andere als trocken.

Festlich und sportlich feiern

Das 100-jährige Bestehen möchte der Schwimmclub Romanshorn gross feiern, zusammen mit den Mitgliedern, Gönnern, Sponsoren und der Öffentlichkeit. Geplant ist ein feierlicher Festanlass mit spannendem Rahmenprogramm am 5. Mai und ein sportlicher Anlass am 25. August. Während die Gäste am 5. Mai in die Geschichte des

Schwimmclubs und deren erinnerungswürdigen Erlebnisse eintauchen, geht es im August ins Wasser. Es gibt noch freie Plätze beim Festanlass. Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Weitere Details und Anmeldung unter www.scromanshorn.ch.

Der Schwimmclub Romanshorn freut sich auf ein gemeinsames Jubiläumsjahr und dankt damit den treuen Mitgliedern, die den Verein tatkräftig unterstützen. Damit die Jugend am Ball bleibt und der Leistungssport nicht untergeht. ●

Schwimmclub Romanshorn



Früher wie heute: Der Schwimmclub Romanshorn ist seit 100 Jahren ein wichtiger Teil des öffentlichen Lebens.

RAIFFEISEN

100 Jahre Vertrauen schafft Zukunft

Romanshorner

Agenda

13. Januar bis 20. Januar 2012

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– jeden Montag ab 18.30 Uhr Boulespielen am Hafen

Freitag, 13. Januar

- Generalversammlung Männerturnverein, Männerturnverein Romanshorn
- 19.15–22.30 Uhr, Fajita-Schiff, Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
- 19.30 Uhr, Jahresversammlung, Restaurant Usblick Bruggli, Grünliberale Partei Bezirk Arbon
- 19.30–22.00 Uhr, Technikabend HDR, Museum am Hafen, Hafenstrasse, Fotoclub Romanshorn
- 20.30–23.30 Uhr, Nicole Durrer Trio, Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music

Samstag, 14. Januar

- 9.00 Uhr, Hochzeitsmesse – Heiraten in Romanshorn, Olmamesen, Gemeinde Romanshorn
- 19.15–22.30 Uhr, Fondueschiff, Romanshorn, SBS AG

Sonntag, 15. Januar

- Hochzeitsmesse – Heiraten in Romanshorn, Olmamesen, Gemeinde Romanshorn
- 10.00–17.00 Uhr, OpenDays in der autobau Erlebniswelt, autobau Erlebniswelt
- 10.15 Uhr, Familien-Gottesdienst (FaGoDi), kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00 Uhr, Wasservogel-Exkursion, Fähreanlegeplatz Romanshorn, Vogel & Naturschutz Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Dienstag, 17. Januar

- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 15.00–16.00 Uhr, Zitherklänge, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim

Mittwoch, 18. Januar

- 14.00 Uhr, Erzähl mir was... für Unterstufenschüler, Gemeindebibliothek Romanshorn
- 19.00 Uhr, «Musik bei Kerzenschein», Saal Musikkollegium Romanshorn, Musikkollegium Romanshorn
- 20.00 Uhr, Budget-Gemeinde, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Donnerstag, 19. Januar

- 14.00–17.00 Uhr, Theater-Gastspiel, Grosser Bodansaal, Klub der Älteren
- 15.00–17.00 Uhr, Knöpflihuus, Spielgruppenlokal, Spielgruppe Romanshorn
- 19.30–21.30 Uhr, SBW Vortragsreihe, SBW Haus des Lernens, SBW Haus des Lernens AG

Freitag, 20. Januar

- 19.15–22.30 Uhr, Fondueschiff, Romanshorn, SBS AG
- 19.30 Uhr, Ya Sharr Mout, Aula Primarschule Rebsamen, IG für feines Kino

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Freitag, 13. Januar: 16.30 Uhr, Fritighüsli. 19.00 Uhr, teenie.

Samstag, 14. Januar: Cevi Schlitteltag.

Sonntag, 15. Januar: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Martina Brendler.

Montag, 16. Januar: 19.30 Uhr, Kirchgemeindeversammlung: Budget 2012, KGH.

Dienstag, 17. Januar: 19.30 Uhr, Fago. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

Mittwoch, 18. Januar: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung Tel. 071 463 47 84. 15.00 Uhr, Heim-gottesdienst, Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation. 20.00 Uhr, Männerpalaver.

Donnerstag, 19. Januar: 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 65+. 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana. 19.45 Uhr, Probe Projekt-Kantorei.

Kleinanzeigen Marktplatz

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster/**Umgebungsarbeiten** und Hauswartungsarbeiten. **A.G. Reinigungen,** Mobile 079 416 42 54.

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3,** 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Messer und Scheren schleifen. Für ältere Leute auf Wunsch auch Bring- und Abholservice. Telefon 071 463 10 37.

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Parkett schleifen vom Fachmann. Parkett schleifen und versiegeln. Parkett schleifen und ölen. Zeller Parkettböden, Mobile 079 215 25 77 oder Telefon 071 461 17 43, www.parkett-und-laminat.ch, adrian_zeller@bluewin.ch

wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler ferocom ag
Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»
offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr
danach Telefon: 079 4 600 700

Mit viel Spass Englisch lernen! Neue Kurse & Konversation. Please call Kirsi Lindqvist, Mobile 079 667 20 02.

Gefunden

Velo: Villiger Spicy, rot, Kinder-Sportvelo, Vignette 09. Telefon 071 460 05 84

Zebrafind gefunden auf der Strasse. Nähe Pflegeheim Romanshorn. Sich melden unter Mobile 076 374 39 06.

Zu vermieten

Büroplatz an zentraler Lage in Romanshorn zu vermieten. Telefon- und Internetanschluss sind vorhanden. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter **Mobile 079 336 07 84.**



ALTPAPIERSAMMLUNG

Samstag, 14. Januar 2012

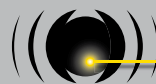
Verein: Unihockey Club Barracudas

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 8.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Papierschnitzel sind in durchsichtigen Plastiksäcken bereitzustellen. Andere Säcke werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 079 910 56 51

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch



KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Zeit, Geld und Nerven sparen

Tripleplay:

Grenzenlos surfen.
Grenzenlos fernsehen.
Grenzenlos telefonieren.



Schon ab Fr. 59.-
pro Monat

Kurse. Frühling 2012

Dauer: 1-2 Std.
Ort: Kurslokal Gartencenter
Kosten: Der Kursbesuch ist gratis.
Anmeldung ist erwünscht.
Tel. 071 466 76 20 oder
gartencenter@rothpflanzen.ch

Samstag	28. Jan.	13.30 h	Schnitt und Pflege von Reben
Samstag	04. Feb.	13.30 h	Schnitt und Pflege von Obstbäumen
Samstag	11. Feb.	13.30 h	Schnitt und Pflege von Ziersträuchern
Samstag	18. Feb.	13.30 h	Schnitt und Pflege von Beerensträuchern
Samstag	25. Feb.	13.30 h	Schnitt und Pflege von Rosen
Samstag	03. März	13.30 h	Bau/Pflege/Unterhalt von Teichen
Samstag	14. April	13.30 h	Rasenpflegekurs

Ziel der Kurse ist es, die optimale Pflege für Ihre Pflanzen zu vermitteln, dass das Blüten- und Pflanzenwachstum, die Qualität, Quantität und Grösse der Früchte positiv beeinflusst wird.



Roth Pflanzen AG
Garten-Center
Uttwilerstrasse
8593 Kesswil
Tel. 071 466 76 20
www.rothpflanzen.ch

Ihr Fleischfachmarkt in Oberaach



Carina Center Oberaach

Im Schösslipark, 8587 Oberaach

Tel. 071 410 02 46, www.carnacenteroberaach.ch

Aktionen gültig
bis 21. Januar 2012

Mehr Fleisch fürs Geld

Hackfleisch gemischt, Schweizer Schweine-/Rindfleisch, tiefgekühlt, 6.90/kg

500 g **3.45**

Tessinerbraten fixfertig, Schweizer Fleisch, 13.80/kg

500 g **6.90**

Cordon bleu hausgemacht, täglich frisch, Schweizer Produkt, 13.80/kg

500 g **6.90**

Raclette Suisse nature, runde und eckige Stücke, Schweizer Käse

kg **8.90**

Alles solange Vorrat / Preisänderungen vorbehalten



Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle
6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:

Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

